

LE DIAPASON DES AMIS DE L'ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG



1/2023

Les Amis de l'Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Association sans but lucratif reconnue d'utilité publique

Sous le Haut Patronage de Leurs Altesses Royales le Grand-Duc et la Grande-Duchesse

FELIZ AÑO NUEVO

HYVÄÄ UUTTAVUOTTA

GELUKKIG NIEUWJAAR

GODT NYT ÅR

E SCHÉINT NEIT JOER



HAPPY NEW YEAR

BUON ANNO

FELIZ ANO NOVO

FROHES NEUES JAHR

BONNE ANNÉE



«SIE SIND MUSIKWISSENSCHAFTLERIN - - WIE SCHÖN!



Welches Instrument spielen Sie denn?» Eine Frage, die wohl jeder, der das Studium des vermeintlichen Orchideenfaches absolviert hat, mit Sicherheit mehr als einmal im Leben gehört hat und es leid ist zu beantworten. Denn, die Tatsache, dass man zwar als Grundlage irgendwann schon einmal das Spiel eines Instrumentes erlernt hat, aber Wissenschaft hier eigentlich die Auseinandersetzung mit Musikgeschichte, -theorie, -ästhetik, -soziologie... beinhaltet, eben mit Musik, ihrem Umfeld, ihrer Entstehung, hat nicht selten Enttäuschung beim Gegenüber zur Folge.

Musikwissenschaftler versuchen, Musik zu verstehen und das entsprechende Verständnis zu vermitteln – im Idealfall erhöht das den Musikgenuss. Wo und wie sie das tun, ist recht verschieden. Wobei man die Tätigkeit eines Publications Editor an der Philharmonie Luxembourg in ihrer Vielfalt durchaus als ein ideales Betätigungsfeld für neugierige und musikliebende Musikwissenschaftler*innen betrachten könnte – ganz im Sinne des Stammvaters der deutschsprachigen Musikwissenschaft Hugo Riemann, der einmal gesagt haben soll: «Wenn ich etwas nicht weiß, dann schreibe ich ein Buch darüber.»

Auch wenn es nicht immer Bücher sind und nicht nur die eigene Neugier, sondern eine Neugier, die an der Schnittstelle der Begegnung mit Publikum und Künstlern, mit Programmen und – gerade in Luxemburg auch – zwischen Wissens- und Sprachkulturen immer wieder neue spannende Fragen aufwirft, so ist es tatsächlich die Entwicklung vermittelnder Texte, die im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht. Und tatsächlich ist es ein besonderer Reiz, im mehrsprachigen Team Publikationen von der Idee bis zur Drucklegung zu konzipieren und zu koordinieren, mal selbst zu recherchieren und zu schreiben, mal Texte von Spezialisten zu redigieren, zu illustrieren und an die dem Publikum vertrauten Standards anzupassen – egal ob es sich um Programmhefte für einzelne Konzertabende mit ihren Werken handelt oder um Festivalkataloge, die versuchen einen breiten Bogen über ein Thema zu spannen, um Monatsprogramm-Flyer, die schnelle Orientierung bieten wollen, die Saisonbroschüre, die informativ durchs musikalische Jahr begleiten soll oder aber die vielen verschiedenen Formate, die jungem Publikum Zugang zur Musik offerieren.

Und nicht nur das gedruckte sondern auch das gesprochene Wort vermag es, Musikverstehen zu fördern – egal, ob im Künstlergespräch, dem eigenen Vortrag in der Einführungsreihe «résonances» oder im Dialog mit einem Gastreferenten: auch die Konzeption und Koordination von Begleitveranstaltungen erfüllt Alltag und Esprit der Dramaturgie eines Konzerthauses.

Dr. Tatjana Mehner

Publication Editor

Philharmonie et Orchestre Philharmonique du Luxembourg

ONT REJOINT L'OPL



Cesar Laporev
2^{ème} soliste des 2^{nds} violons,
à partir du 01.01.2023



Solène Souchères
Cor solo à partir du
01.09.2022

©JB Millot

CONCERT - APÉRITIF DU 2 OCTOBRE 2022



Es ist immer eine Freude bei den Konzerten der Amis de l'orchestre zu spielen. Sie sind sehr gut organisiert, das Publikum ist enthusiastisch und der Aperitif danach bei dem man sich mit dem Publikum austauschen kann ist liebevoll vorbereitet. Vielen Dank dafür!

Dagmar Ondracek

« C'est toujours un plaisir pour moi de jouer aux concerts des Amis de l'OPL. Ils sont très bien organisés, le public est enthousiaste et l'apéritif offert chaleureusement après le concert donne l'occasion d'avoir un échange d'idées avec les mélomanes présents. Un grand merci. »

Dagmar Ondracek

CONCERT - APÉRITIF DU 23 OCTOBRE 2022



Les musiciens et la compositrice Albena Petrovic



Ilan Schneider,alto
Anastasia Safonova, piano
Jean-Philippe Vivier,clarinette

J' ai toujours un immense plaisir à partager un moment de musique de chambre et de convivialité avec Ilan et Anastasia. Les pièces jouées lors du concert des «Amis de l'OPL» sortent des sentiers battus et vous ont fait découvrir des œuvres originales et variées avec une création d'Albena Petrovic, aux timbres et aux accents orientaux, une œuvre de Reinecke qui nous a plongés dans les salons du 19ème siècle et un brillant trio de Jean Françaix, à la fois tendre, malicieux et enjoué. Que de bonheur que j'espère partager...

Jean Philippe Vivier (clarinette)

Das gemeinsame und einträchtige Musizieren mit Ilan und Anastasia beim Aufführen von Kammermusik ist mir immer eine besondere Freude. Die Musikstücke, welche wir während des Konzerts der „ Amis de l'OPL“ gespielt haben, fallen aus dem üblichen Rahmen und haben Ihnen erlaubt drei sehr verschiedene und originelle Werke zu entdecken, zuerst mit der Uraufführung von Albena Petrovic, mit orientalischer Klangfarbe und Akzenten. Das Werk von Reinecke hingegen hat uns eingetaucht in die berühmten Salons des 19. Jahrhunderts und das brillante Trio von Jean Françaix war zugleich einfühlsam, verspielt und betörend. So glückliche Momente, welche wir mit Ihnen teilen konnten!!

Jean Philippe Vivier (clarinette)

DISCOGRAPHIE – LES ENREGISTREMENTS DE L'OPL

Rossini – Petite messe solennelle

Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Direction: **Gustavo Gimeno**

Compositeur: **Gioacchino Rossini**
(1792-1868)

Artists:

Eleonora Buratto, Sara Mingardo, Kenneth Tarver, Luca Pisaroni, Tobias Berndt, Gustavo Gimeno



Release Date: 05-04-2019 PTC: 5186797



CD1

- 1) Kyrie
- 2) Gloria in excelsis Deo (Gloria)
- 3) Gratias agimus tibi (Gloria)
- 4) Domine Deus (Gloria)
- 5) Qui tollis peccata mundi (Gloria)
- 6) Quoniam tu solus sanctus (Gloria)
- 7) Cum Sancto Spiritu (Gloria)
- 8) Credo in unum Deum (Credo)
- 9) Crucifixus (Credo)
- 10) Et resurrexit (Credo)
- 11) Preludio religioso - Ritornello
- 12) Sanctus
- 13) O salutaris hostia
- 14) Agnus Dei

A ROSSINIAN MIX OF SOLEMNITY AND RAPTURE

In Rossini's *Petite Messe solennelle* (1863-1867), sacred tones blend in seamlessly with allusions to his comic operas. "Is this sacred music which I have written or music of the devil?", the composer tellingly asked himself in a personal letter. Rossini's enigmatic but highly enjoyable mass demonstrates his rich musical palette, ranging from "archaic" remnants of Bach, Haydn and Mozart to harmonic audacities that point towards the music of Fauré and even Poulenc. Despite this stylistic range, the *Petite Messe solennelle* sounds unmistakably Rossinian, and continues to enchant audiences to this day. Initially composed for a small ensemble of singers accompanied by two pianos and a harmonium, the piece is presented here in Rossini's orchestration.

With this Rossini recording, the Orchestre Philharmonique du Luxembourg and its Music Director Gustavo Gimeno continue their acclaimed PENTATONE series of composer portraits that already featured monographs of Shostakovich, Bruckner, Ravel, Mahler, Stravinsky and Debussy. On this album they work together with organist Tobias Berndt, the Wiener Singakademie and a quartet of outstanding soloists: Eleonora Buratto (Soprano), Sara Mingardo (Mezzo-Soprano), Kenneth Tarver (Tenor) and Luca Pisaroni (Bass)



**LES AMIS
DE L'ORCHESTRE
PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG**

Association sans but lucratif

CONSEIL D'ADMINISTRATION DES AMIS

Pierre Thielen, président
Barbara Geiser, vice-présidente
René Reimen, secrétaire
Diana Degano, trésorière
Mario Cortolezzis
Marie-An Dehullu
Jean-Marie Gieres
Monique Hamilius
Arend Herold
Uli Loersch
Aloyse Maes
Jean-Claude May
René Meyer
Arnould Schaack
Josette Welter

CONTACT

Les Amis de l'Orchestre Philharmonique du Luxembourg asbl
Boîte postale 2739
L-1027 Luxembourg

www.amisopl.lu
info@amisopl.lu
Tél. (+352) 20 600 413

